

Wenn die eigenen Kinder krank sind

Beitrag von „Susannea“ vom 15. November 2011 09:30

Ich denke, da muss man wirklich einfach an sein Kind zu aller erst denken.

Ich habe einmal mein krankes Kind in die Schule genommen, weil wirs anders in der Schule nicht abgedeckt bekamen, würde ich nie wieder machen. Meine arme kleine (inzwischen Große) hing da wie ein Schluck Wasser. Aber ich hatte da ein sehr verständnisvolles Kollegium, alle selber Eltern und Großeltern, also waren wirklich alle um das Kind besorgt, das hilft dann viel.

Auch in der letzten Schule glücklicher Weise nur von der Sekretärin grummeln, hat sie umsonst, habe dann nur noch direkt mit dem Schulleiter gesprochen, der sah das anders.

Aber die paar Tage im Jahr, die man eh hat (gerade bei den verbeamteten hier), da wird das schon irgendwie zu regeln gehen für die anderen!